Was bisher erreicht wurde

Die Arbeitsgemeinschaft Österreichische Bäuerinnen wurde 1972 gegründet und ist mit rund 190.000 Mitgliedern Österreichs größte Bäuerinnenorganisation. Die ARGE Bäuerinnen ist in allen Bundesländern bis auf Kärnten im Kammergesetz eingebunden und die bundesweite Koordinierung erfolgt über die Geschäftsführung der ARGE Bäuerinnen in der Landwirtschaftskammer Österreich. Im Juni 2006 hat sich die Arbeitsgemeinschaft Österreichische Bäuerinnen als Verein konstituiert.

Die wichtigsten sozialen Erfolge:

1982: Gesetzlicher Mutterschutz für Bäuerinnen (Betriebshilfegesetz)
1989: Geteilte Pensionsauszahlung
1991: Karenzgeld für Bäuerinnen (Teilzeitbeihilfe)
1992: Einführung der Bäuerinnenpension
1993: Pensionsbegründende Anrechnung von Kindererziehungszeiten
1993: Einführung des Pflegegeldes
1998: Anhebung und Valorisierung des Wochengeldes von öS 250,- auf öS 300,- pro Tag
1999: Vorzeitige Alterspension wegen Erwerbsunfähigkeit: Leichterer Zugang für Bäuerinnen, die vor dem 1. September 1996 das 50. Lebensjahr vollendet haben.
2002: Einführung des Kinderbetreuungsgeldes für alle Mütter

Adressen

Arbeitsgemeinschaft Österreichische Bäuerinnen in der Landwirtschaftskammer Österreich
Schauflergasse 6
1014 Wien
Tel.: 01/534 41-85 15

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Abt.II 2 – Schule, Bildung und Beratung
Stubenring 1
1010 Wien
Tel.: 01/711 00/68 14

Landwirtschaftskammer Burgenland
Esterhazystraße 15
7001 Eisenstadt
Tel.: 02682/702

Landwirtschaftskammer Kärnten
Museumgasse 5
9010 Klagenfurt
Tel.: 0463/58 50

Landwirtschaftskammer Niederösterreich
Wiener Straße 64
3100 St. Pölten
Tel.: 02742/259

Landwirtschaftskammer Oberösterreich
Auf der Gugl 3
4021 Linz
Tel.: 0732/69 02

Landwirtschaftskammer Salzburg
Maria-Cebotari-Straße 5
5020 Salzburg
Tel.: 0662/64 12 48

Landwirtschaftskammer Steiermark
Hamerlinggasse 3
8011 Graz
Tel.: 0316/80 50

Landwirtschaftskammer Tirol
Brixner Straße 1
6021 Innsbruck
Tel.: 05/92 92

Landwirtschaftskammer Vorarlberg
Montfortstraße 9–11
6901 Bregenz
Tel.: 05574/400

Landwirtschaftskammer Wien
Gumpendorfer Straße 15
1060 Wien
Tel.: 01/587 95 28

COPA-Landfrauenausschuss
Rue de Trèves, 61
1040 Bruxelles

The Associates CountryWomen of The World (ACWW)
Mary Sumner House,
24 Tufton Street,
London SW1P 3RB

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Bundesministerium für Land-und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) und Arbeitsgemeinschaft Österreichische Bäuerinnen in der LK Österreich • **Projektleitung:** Min.-Rätin Dr. Gertraud Pichler (BMLFUW) • **Koordination und Redaktion:** Ludmilla Herzog (LK Österreich) • **Layout/Grafik:** G&L Werbe und Verlags GmbH, Kundmanngasse 33, 1030 Wien • **Fotos:** Landwirtschaftskammern, BMLFUW, agrarfoto Zwicklhuber • **Druck:** AV+Astoria Druckzentrum GmbH, Faradaygasse 6, 1030 Wien

Hinweis: Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wurde zum Teil von geschlechtergerechten Formulierungen Abstand genommen. Die gewählte Form gilt jedoch für Frauen und Männer gleichermaßen.

Gefördert aus Mitteln der EU, des Bundes und der Länder

lk landwirtschaftskammer österreich

lebensministerium.at

Bäuerinnen in Österreich

Aufgaben und Ziele der Bäuerinnenvertretungen

Bäuerin – ein Zukunftsberuf

Bäuerinnen prägen die Gesellschaft im ländlichen Raum durch ihr Engagement, Tatkraft und Verantwortungsbewußtsein. Die vielfältigen Aufgaben der Land- und Forstwirtschaft stellen an Bäuerinnen heute große Anforderungen. Sie führen partnerschaftlich Familien, Hauswirtschaft und Betrieb und tragen verstärkt Eigenverantwortung für das bäuerliche Unternehmen.

Die Frauen in der Land- und Forstwirtschaft sind sich des Wertes unser aller Lebensgrundlagen Boden, Luft, Wasser bewußt und sorgen für die Produktion gesunder Lebensmittel. Neben ihren vielfältigen Aufgaben am Hof, im Betrieb und in der Hauswirtschaft erschließen die Bäuerinnen zunehmend neue Einkommensquellen. Gerade dieses unternehmerische Potenzial der Frauen in der Land- und Forstwirtschaft sichert Arbeitsplätze und stärkt die Wirtschaft im ländlichen Raum.

Aufgaben und Ziele der Bäuerinnenvertretung

In Zusammenarbeit mit den Landesorganisationen der Bäuerinnen, des BMLFUW und der Landwirtschaftskammern übernimmt die Bäuerinnenvertretung ein breites und vielfältiges Aufgabenfeld.

- Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen im ländlichen Raum
- Soziale Absicherung bäuerlicher Familien
- Aktive Mitgestaltung der Interessenvertretung durch Bäuerinnen
- Befähigung von Bäuerinnen zur Mitwirkung im öffentlichen Leben
- Unterstützung bei der Existenzsicherung bäuerlicher Familienbetriebe
- Erhaltung bzw. Verbesserung der Lebensqualität
- Bildung und Beratung in Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftskammern
- Entwicklung und Anerkennung des modernen Berufsbildes „Bäuerin“
- Stärkung der Identität bäuerlicher Familien
- Gestaltung des ländlichen Raumes und bäuerlicher Lebensformen
- Darstellung der Leistungen der Bäuerinnen für die Gesellschaft
- Versorgung mit gesunden Lebensmitteln
- Zusammenarbeit mit Konsumenten
- Kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit nach innen und aussen
- Vernetzung mit anderen Frauengruppen
- Zusammenarbeit mit internationalen Bäuerinnen- und Landfrauenorganisationen